

SITZUNGSPROTOKOLL

ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES DER STADT GLOGGNITZ

**Dienstag, 14. Mai 2019
IM SITZUNGSSAAL des STADTAMTES GLOGGNITZ**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Vorsitzende: Bürgermeisterin Irene Gölles

Anwesend:

1. Vbgm SANTNER Erich
2. StR Mag. BLÜMEL Klaus
3. StR Ing. KASPER Peter
4. StR HAHNL Wolfgang
5. StR WERNHART Friedrich Franz
6. GR Mag. BLUM René
7. GR Mag. BAUER Elisabeth
8. GR BINDER Erich
9. GR HAIDEN Susanne
10. GR LEITENBAUER Siegfried Simon
11. GR SAMITSCH Karl
12. GR HAIDEN Martina
13. GR HINTRINGER Iris
14. GR HOFER Helmut
15. GR HÖLLERBAUER Hilde
16. GR SMETANA Bettina
17. GR WOLF FRITZ Ursula
18. GR FINK Manfred
19. GR ORTH Alois
20. GR KOPP Michael
21. GR Mag. ALFANZ-NAGL Martina
22. GR Ing. HARSIEBER Nina
23. GR Ing. SCHABAUER Johann

Entschuldigt:

1. StR MALIK Herbert
2. GR GEFÄLL Martin
3. GR ROTTENSTEINER Roman
4. GR MÜLLER Werner
5. GR ROMAN-SCHMIDL Maria

Schriftführer: ADir. Eva Pauser, M.A., MPA

FESTSTELLUNGEN:

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden. Die Sitzung wurde innerhalb der gesetzlichen Frist einberufen und kundgemacht. Die Feststellung der anwesenden Gemeinderäte ergibt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gemäß § 48 der NÖ GO.

Zur Abfassung des Protokolls vom 1.4.2019 werden keine Einwände vorgebracht, es ist somit genehmigt.

Die Bürgermeisterin informiert, dass von den Grünen ein Dringlichkeitsantrag eingebracht wurde und zwar:

Informationsabend für die Gloggnitzer Bevölkerung über die derzeitige Situation beim Semmeringbasistunnel – Erhalt des natürlichen Wasservorkommens

GR Schabauer verliert seinen TO Punkt.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

1.00 Ausschuss für Bauwesen und öffentliche Einrichtungen Ref. Vbgm Erich Santner

1.01 Schulzentrum neu – Vergaben an Fa. Caverion, Fa. Sajowitz, Fa. Landsteiner, Lieb Bau Weiz, Fa. Schreiner und Fa. Wiedner

Nachdem der Gemeinderat wieder Nachträge zu beschließen hat, möchten wir festhalten, dass trotz der im vergangenen Sommer/Herbst erfolgten Abmahnung des Generalplaners, DI Feichtinger hinsichtlich der Kostenentwicklung, neuerlich das Erfordernis von Zusatzaufträgen kurzfristig kommuniziert wurde. Der Stadtgemeinde bleibt nichts anderes übrig, als die Zusätze, die heute vorgelegt werden zu beauftragen, da die Stadtgemeinde keinen Baustopp riskieren will. Unbeschadet der Geltendmachung gegenüber dem Generalplaner werden die folgenden Leistungen beauftragt. Dieser Satz gilt für alle angeführten Beauftragungen.

Folgende Professionisten werden für das Schulzentrum beauftragt:

GR Kopp: Er stellt den Antrag, über jede einzelne Vergabe/jeden einzelnen Nachtrag abzustimmen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Caverion Österreich GmbH, 1230 Wien, Oberlaaer Straße 331 wird zum Preis von € 12.030,- zuzügl. 20% MWSt = € 14.436,- mit den Planungsleistungen Entwässerung und Physiksaal beauftragt.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, Grünen und GR Orth, GR Kopp, GR Mag. Alfanz-Nagl und GR Ing. Harsieber angenommen
Stimmhaltung StR Wernhart

Caverion Österreich GmbH, 1230 Wien, Oberlaaer Straße 331 wird zum Preis von € 24.675,- zuzügl. 20% MWSt = € 29.610,- mit der Entwässerung des Atriums beauftragt.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, Grünen und GR Orth, GR Kopp und GR Ing. Harsieber angenommen
Stimmenthaltung von StR Wernhart und GR Mag. Alfanz-Nagl

Caverion Österreich GmbH, 1230 Wien, Oberlaaer Straße 331 wird zum Preis von € 28.652,88,- zuzügl. 20% MWSt = € 34.383,46 mit der Entwässerung der Terrassen im OG 1 beauftragt.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, Grünen und GR Orth, GR Kopp und GR Ing. Harsieber angenommen
Stimmenthaltung von StR Wernhart und GR Mag. Alfanz-Nagl

Caverion Österreich GmbH, 1230 Wien, Oberlaaer Straße 331 wird zum Preis von € 24.243,44- zuzügl. 20% MWSt = € 29.092,13 mit der Lüftung des Physiksaals beauftragt.

Beschluss: einstimmig angenommen

Franz Sajowitz KG, Hafendorf 10, 8605 Kapfenberg wird zum Preis von € 6.970,66 zuzügl. 20% MWSt = € 8.364,80 mit der Schwarzdeckerarbeit für die Lichtlaternen, die Gullyheizung und Gullydämmung sowie der Abdichtung der Atriumsträger beauftragt. Die Kosten für die zusätzlichen Gullys mit der Perlite Schüttung für die Dachentwässerung inkl. dem Ausdämmen an der Deckenuntersicht, sowie der dampfdichte Anschluss wird der Fa. Caverion in Abzug gebracht (Kosten von etwa € 11.805,18 netto).

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, Grüne und GR Orth, GR Ing. Harsieber angenommen
Stimmenthaltung von StR Wernhart, GR Mag. Alfanz-Nagl und GR Kopp

Elektro & Elektronik Landsteiner GmbH, Kruppgasse 3, 3300 Amstetten wird zum Preis von € 1.633,08 zuzügl. 20% MWSt = € 1.959,70 mit den zusätzlichen Gullyheizungen im 1. OG beauftragt.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, Grünen und GR Orth, und GR Ing. Harsieber angenommen
Stimmenthaltung von StR Wernhart, GR Kopp und GR Mag. Alfanz-Nagl

Elektro & Elektronik Landsteiner GmbH, Kruppgasse 3, 3300 Amstetten wird zum Preis von € 5.302,21 zuzügl. 20% MWSt = € 6.362,65 für die Abänderung der E-Installation im Physiksaal beauftragt.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, Grünen und GR Orth, GR Ing. Harsieber, GR Kopp und GR Mag. Alfanz-Nagl angenommen
Stimmenthaltung von StR Wernhart

Elektro & Elektronik Landsteiner GmbH, Kruppgasse 3, 3300 Amstetten wird zum Preis von € 3.916,20 zuzügl. 20% MWSt = € 4.699,44 für die Änderung der Ausführung der Entwässerung im Bereich des Atriums beauftragt.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, Grünen und GR Orth, und GR Ing. Harsieber angenommen
Stimmenthaltung von StR Wernhart, GR Kopp und GR Mag. Alfanz-Nagl

Elektro & Elektronik Landsteiner GmbH, Kruppgasse 3, 3300 Amstetten wird zum Preis von € 8.418,93 zuzügl. 20% MWSt = € 10.102,72 mit der Leerverrohrung in den Klassenräumen (ev. für den Klemmschutz) beauftragt.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, Grünen und GR Orth, und GR Ing. Harsieber angenommen
Stimmenthaltung von StR Wernhart, GR Kopp und GR Mag. Alfanz-Nagl

Lieb Bau Weiz GmbH und CO KG, Arndorf 37, 8181 St. Ruprecht/Raab wird mit der Montage von Gitterroste zur Entwässerung und beim Terrassenbelag zum Preis von € 32.988,80 zuzügl. 20% MWSt = € 39.586,56 beauftragt. Im Gegenzug kommt die Ausführung der Fassadenrinnen der Fa. Sajowitz mit einer Angebotssumme von € 12.888,- netto nicht zur Ausführung.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ, Grünen und GR Orth, und GR Ing. Harsieber angenommen
Stimmenthaltung von StR Wernhart, GR Kopp und GR Mag. Alfanz-Nagl

Schreiner Trockenbau GmbH, 8055 Graz, Triesterstraße 144 wird für seine Massenerhöhungen mit einer Summe von € 200.000,- netto zuzügl. 20% MWSt = € 240.000,- beauftragt.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG und SPÖ gegen die Stimme von GR Ing. Schabauer sowie StR Wernhart, GR Orth, GR Kopp, GR Ing. Harsieber und GR Mag. Alfanz-Nagl

Die Summe der Nachträge: € 418.597,46

Bedeckung: 5/215-012 Technik und 5/215-013 Ausbau vom Konto 5/215-014

Der Gemeinderat stimmt dem Bedeckungsbeschluss lt. § 75 Abs. 2 NÖ GO 1973 für die oben angeführten Nachträge zu, die das Konto 5/215-012 Technik und das Konto 5/215-013 Ausbau betreffen.

Am Konto Außenanlagen 5/215-014 wurde ein Betrag von € 446.000,- veranschlagt, welcher derzeit nicht zu tragen kommt und deshalb das Konto Technik und Ausbau damit bedeckt werden soll.

Beschluss: Mit den Stimmen der WfG, SPÖ und Grünen gegen die Stimmen von StR Wernhart, GR Orth, GR Kopp, GR Ing. Harsieber und GR Mag. Alfanz-Nagl angenommen.

Weiters wird die Wiedner Gesellschaft mbH, Franz Dittelbach Straße 12, 2640 Gloggnitz mit der Lieferung und Montage eines Linoleum Bodenbelages zum Preis von € 16.530,- zuzügl. 20% MWSt = € 19.836,- beauftragt. (Dieser Auftrag ist kein Nachtrag)

Bedeckung: 5/215-013 Ausbau

Beschluss: einstimmig angenommen

2.2675

1.02 Informationsabend für die Gloggnitzer Bevölkerung über die derzeitige Situation beim Semmeringbasistunnel

GR Schabauer: Es geht um den Erhalt des natürlichen Wasservorkommens im erweiterten SBT Baustellenbereich zur Wasserversorgung von Gloggnitz. (Adlitzgräben, Himmelreich, Graßberg, Otter, Sonnwendstein, ...)

Im April 2019 erfolgte ein Wasser- und Gerölleinbruch im SBT Baustellenbereich AUE Gloggnitz und gleichzeitig bildete sich im Wald ein ca. 10m tiefer Krater ca. 100m oberhalb der Unglücksstelle. Basierend auf laufenden Überwachungen von Brunnen, Quellen, etc. besteht laut einer Presseinformation der ÖBB Infra keine Gefahr, dass die großräumige Wasserversorgung gefährdet ist. Auch gibt es ein Übereinkommen der Stadtgemeinde Gloggnitz mit der ÖBB Infra, dass im Problemfall der Baustellenbetreiber für einen geeigneten Ersatz zu sorgen hat.

Mir ist klar, dass es bei solch einem großen Bauvorhaben nie eine 100%ige Sicherheit in allen Teilbereichen geben kann und ich zweifle die verschiedenen Stellungnahmen von den Experten auch nicht an, aber eine gewisse Skepsis bei der Bevölkerung und bei mir bleibt dann doch bestehen die nach einer ausführlichen Information verlangt!

Als weiteres Problem für die grundsätzliche Wassersituation könnte sich der Klimawandel erweisen und es kann nur das Gebot der Stunde sein „unser“ eigenes Wasservorkommen bestmöglich zu schützen, anstatt Wasser zig kilometerweit aufwendig herbeischaffen zu müssen!

Ich stelle daher den Antrag, die Stadtgemeinde möge ehestmöglich einen Informationsabend für die Gloggnitzer Bevölkerung organisieren unter dem Motto: Die ÖBB Infra informiert die Bevölkerung über die dzt. Situation bzw. über eventuelle Verbesserungen/Änderungen.

Beschluss: einstimmig angenommen

Angeschlossen sind:

- Einladungskurrende vom 8.5.2019
- Kundmachung vom 8.5.2019

Nach Abschluss der Tagesordnung:


Die Bürgermeisterin informiert über die bevorstehenden Termine:

16.5.2019 Wahlschulung für die Vorsitzenden der EU Wahl

19.5.2019 Fest des Roten Kreuzes bei der Bezirksstelle ab 9.30 Uhr

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und für das Kommen.

Diese Niederschrift besteht aus 6 Seiten.


.....
Für WfG:


.....
Die Bürgermeisterin:


.....
Für die ÖVP:


.....
Für die SPÖ:


.....
Die Schriftführerin:


.....
Für die Grünen:


.....
GR Maria Roman Schmid:

Diese Niederschrift liegt gemäß den Bestimmungen des § 53 der NÖ Gemeindeordnung vom 15.5.2019 bis einschließlich 31.5.2019 zur Einsicht auf.


.....
Die Bürgermeisterin: